



Liebe Mitglieder und Freunde der PVETH

Wie bereits mit separatem Schreiben mitgeteilt, findet die diesjährige GV wieder schriftlich statt. Wir werden Ihnen nächstens die Unterlagen zustellen.

Diesem Versand liegt ebenfalls die Rechnung für den Mitgliederbeitrag 2022 bei.

Und wie immer:

Betreffend Änderungen und Ergänzungen unserer Anlässe bitte regelmässig **unsere Homepage pveth.ethz.ch, Rubrik 'Aktuell'** konsultieren.

Hansruedi Missland

27. Januar 2022

Schneeschuh- und Winterwanderung Raten-Gottschalkenberg

**Organisation: Hanspeter Schneider
Judith Inglin**

Tiefschnee fanden wir nicht mehr, seit 1 Monat hatte es nicht mehr geschneit. Aber weil es in der Nacht meist kalt war, präsentierte sich die kompakte Schneedecke immer noch griffig pulvrig, fest getrampelt von den vielen Wanderern, die diesen beliebten Hügel besuchten. Wegen der nach wie vor grassierenden Corona-Pandemie hatten wir beschlossen, keine Innenräume zu betreten und sowohl auf den Startkafi in Oberägeri als auch auf das Mittagessen im Restaurant Gottschalkenberg zu verzichten.



Abmarsch der Wandergruppe

Foto Bruno Vogt

So starteten wir gleich nach der Ankunft des Postautos auf dem Raten, 13 Schneeschuhläufer mit Hans-Peter und 8 Winterwanderer mit Judith, Gruppe B war heute nicht dabei. Es war eine leichte, gemütliche Tour, 2 Stunden, fast eher ein Spaziergang, aber bei angenehmen Bedingungen, die dünnen Schleierwolken störten nicht. Auf dem höchsten Punkt Bellevue 1164m ü.M. picknickten wir genüsslich.



Wohlverdientes Picnic

Foto Bruno Vogt

Hier hat man einen schönen Ausblick "hinten runter" Richtung Zürichsee, den See selber sah man zwar unter dem Nebel nicht, aber die Ufer und Üetliberg und Bachtel waren deutlich sichtbar. Bei diesem schönen Wetter wollten wir nicht gleich wieder herunter vom Berg und so gönnten wir uns outdoor auf der Terrasse des Rest Gottschalkenberg doch noch Kafi und Schwarzwälder- bzw. Zuger Kirschtorte. Beim Abstieg bewunderten wir bei klarer Sicht die prächtige Bergwelt von Säntis über Tödi, Druesberg bis Rigi und machten uns dann auf den Heimweg mit dem Postauto Richtung Oberägeri/Zug.

Hanspeter Schneider



Zurück am Start, warten auf's Postauto

Foto Bruno Vogt

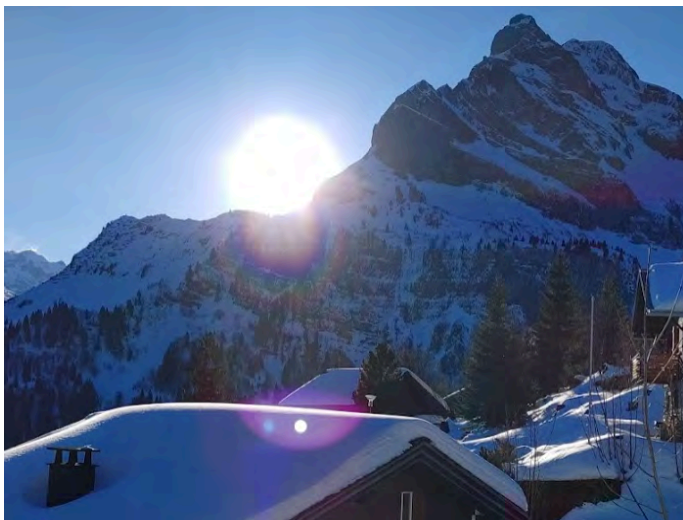
10. Februar 2022

Wanderung

Braunwald-Nussbühl

Organisation: **Hans Zogg**

Es herrschte Bilderbuch-Wetter, als sich unsere Wandergruppe am 10. Februar auf 1256 m Höhe bei der Bergstation Braunwald traf. Noch eine Woche zuvor – dem ursprünglich geplanten Datum – fiel so viel Neuschnee, dass die Wege nicht passierbar waren.



Der Sonne entgegen

Foto Andres Müller Krummenacher

Nun zeigte sich Braunwald von seiner besten Seite, und so wanderten wir zunächst zur Sonnenterrasse des Restaurants Uhu zum Startkaffee.

Sie ist längst zur Tradition geworden, die Braunwald-Nussbühl-Tour, als jeweils erstes Wanderziel des Jahres. Nur im letzten Jahr musste sie - der Pandemie wegen - leider ausfallen; umso mehr schätzten wir, dass die 28. Tour im Jahr 2022 durchgeführt werden konnte. An der Möglichkeit einer bequemen Kutschenfahrt bestand dieses Jahr kein Interesse, und so zogen alle 18 Wanderlustigen auf bequemen, gut gepfadeten Wegen in einer wunderschönen, von schneebedeckten Bergen umrahmten Landschaft, weiter zum Restaurant Nussbühl, wo wir von der Familie Ries erwartet und herzlich begrüsst wurden.



Die Sonne geniessen

Die reservierten Plätze auf der grossen Terrasse boten ein spektakuläres Alpen-Panorama mit Ortsstock, Kärfp, Hausstock, Tödi und dem Chamerstock. Nach wie vor ein ‚Renner‘ war die berühmte Nussbühler Röstli mit ihren verschiedenen Beilagen, und zum Dessert durfte natürlich Oma Ries‘ legendärer Gugelhopf – gekrönt mit einer ansehnlichen Rahmhaube – nicht fehlen.



Unsere Gruppe

Foto Verena Hänggi

Vor dem Aufbruch liessen es sich einige nicht nehmen, einen kurzen Abstecher zur nahe gelegenen Kante zu machen, von wo sich ein imposanter Tiefblick nach Linthal bot.

Auch auf dem Rückweg zur Bergstation – teilweise auf schattigen Waldwegen, teils auf offenem Gelände – dominierte die Sonne und bot weiterhin eine prächtige Sicht auf die Glarner Bergwelt. An der Talstation trennten sich unsere Wege, wobei die zufriedenen Teilnehmer ihre Heimreise in unterschiedliche Richtungen antraten. Braunwald hat sich - einmal mehr - als ideales Ziel für den Start ins neue Wanderjahr erwiesen. Unser Dank geht an alle, die die zum guten Gelingen der Tour beigetragen haben.

Hermona Rosinger

Mutationen 02.01.- 20.02.2022

Eintritte:

Muster Walter, Gschwaderweg 1, 8610 Uster

Scholl Jeanette, Härtestrasse 5, 5442 Fislisbach

Austritt:

Fluck Elsie, Bombachhalde 24, 8049 Zürich

Todesfall:

Sommer Hanni, Schwamendingerstr. 24 8049 Zürich

Adressänderung:

Impressum

Herausgeberin: PVETH

WEC F3.1, Weinbergstrasse 11, 8092 Zürich, www.pveth.ethz.ch

Redaktion: Bruno Vogt vogtb@retired.ethz.ch

Gestaltung und Satz: Bruno Vogt

Druck: Feldnerdruck Oetwil am See

Auflage: 110 Exemplare